

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Michael Kicker

GZ: A8-46340/2010-41

Finanz- Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss:

BerichterstellerIn:

Betreff:

Abteilung für Grünraum und Gewässer,
Sachprogramm Grazer Bäche;
Erhöhung der Projektgenehmigung von
€ 12.440.000,-- um € 1.026.000,-- auf
€ 13.466.000,-- in der AOG 2009-2017

BR Mag. Frettl

Graz, 9.2.2012

Mit GRB.v.24.9.2009, GZ.: A8-674/2009-33, wurde die Projektgenehmigung „Sachprogramm Grazer Bäche“ über € 12.440.000,-- erteilt.

Nunmehr beantragt die Abteilung für Grünraum und Gewässer eine Aufstockung dieser Projektgenehmigung um € 1.026.000,-- und begründet dies wie folgt:

1. Beitrag der Interessentengemeinschaft „Areal Leykam“ kurz IGL, in der Höhe von € 375.000,--:

Nicht zuletzt aufgrund der häufigen Hochwasserereignisse der letzten Jahre wurde der Bründlbach im Rahmen des SAPRO Grazer Bäche mit erhöhter Priorität bearbeitet. Mit der Realisierung des Projektes konnte im November 2011 begonnen werden.

Durch die Umsetzung des Projektes gelingt es, dass Grundstücke, welche derzeit von Überschwemmungen betroffen sind, zukünftig nicht mehr von der Bebauung ausgeschlossen sind. Die davon profitierenden Grundstückseigentümer, Mitglieder der IGL, leisten daher einen Beitrag in der Höhe von € 375.000,-. Der von den Vertretern der IGL unterzeichnete Vertrag liegt vor.

2. Rückführung des auf der Fipos 6.63900.871301 vereinnahmten Förderungsbeitrages des Landes von € 613.026,--:

Für die erforderlichen Grundankäufe beim Bauvorhaben „Rückhaltebecken Mariatrosterbach“ wurden der Stadt Graz vom Amt der Stmk. Landesregierung (FA19B) die Finanzierungsanteile von Bund und Land in der Höhe von € 613.028,-- überwiesen und von der Stadt Graz auf der Fipos 6.63900.871301 vereinnahmt.

Im Rahmen der Grundeinlösungen musste ein erforderliches Grundstück zur Gänze angekauft werden (vergl. GZ: A8/4-31685/2007). Die durch die Baumaßnahmen nicht berührten Restflächen in der Größe von ca. 2.755 m² sollen durch die Mag. Abt. 8/4 – Abteilung für Immobilien entwickelt und wiederum verkauft werden. Der Erlös soll dann ebenfalls der Projektgenehmigung des 5-Jahres-Umsetzungsprogrammes zugeführt werden

– dafür wird dem Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt ein gesonderter Antrag vorzulegen sein.

3. Rückführung einer 50%igen Förderung über URBAN+ in die DKL 10503 bei Vorfinanzierung von € 76.000,-- für Planungskosten am Messendorferbach:

Im Rahmen des 5-Jahres-Umsetzungsprogrammes soll am Messendorferbach im Grazer Gemeindegebiet ein Rückhaltebecken zur Ausführung gelangen. Da jedoch auch in der Nachbargemeinde Raaba zahlreiche Objekte am Messendorferbach gefährdet sind, sollten sinnvollerweise nur gut abgestimmte (Teil -) Projekte, die neben den wasserwirtschaftlichen auch freiraumplanerische Aspekte berücksichtigen, zur Ausführung gelangen. Derartige gemeindeübergreifende Projekte können von der EU im Rahmen des Programms „URBAN+“ gefördert werden. Ein diesbezüglicher Förderungsantrag wurde von der Stadtbaudirektion – Referat EU Programme bereits bearbeitet und in der Vorprüfung durch die Steuerungsgruppe URBAN+ positiv bewertet. Die ursprüngliche Finanzierung des 5-Jahres-Umsetzungsprogrammes laut Wasserbautenförderungsgesetz durch Bundes-, Landes- und Interessentengelder (=Stadt Graz) bleibt von der EU Förderung unberührt. Die Kosten für multifunktionale Hochwasserschutzplanungen am Messendorferbach wurden auf € 76.000,-- geschätzt, d.h. die bestehende Projektgenehmigung soll um den Betrag von € 38.000,-- erhöht (EU Fördersumme) werden.

Der aktuelle Finanzmittelbedarf im Realisierungszeitraum verteilt sich nunmehr wie folgt:

bis Ende 2011	€	4.615.600,--	VA 2015	€	1.100.000,--
VA 2012	€	2.680.000,--	VA 2016	€	1.100.000,--
VA 2013	€	2.000.000,--	VA 2017	€	470.400,--
VA 2014	€	1.500.000,--			

Weitere Informationen zum Sachprogramm Grazer Bäche sind dem parallelen Antrag der Abteilung für Grünraum und Gewässer zu entnehmen.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010 beschließen:

In der AOG 2009-2017 wird die Erhöhung der Projektgenehmigung „Sachprogramm Grazer Bäche“ um € 1.026.000,-- auf Gesamtkosten in Höhe von € 13.466.000,--

Projekt	Ges.Kost.	RZ	bis Ende 2011	MB 2012	MB 2013	MB 2014	MB 2015-17
Sachprogramm Grazer Bäche <small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>	13.466.000	2009-2017	4.615.600	2.680.000	2.000.000	1.500.000	2.670.400

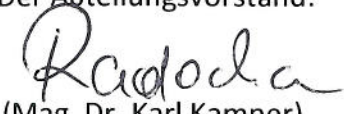
erteilt.

Der Bearbeiter:


(Michael Kicker)

F.d.

Der Abteilungsvorstand:


(Mag. Dr. Karl Kamper)
(Mag. Dr. Radtsche)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: